

Liebfrauen & Johannes

Evangelisch-lutherische Kirche in Neustadt

Gemeindebrief

Dezember 24/ Januar 25



Mach's wie Gott
werde Mensch

Liebe Leserinnen und Leser,

Mensch werden – was heißt das denn? Sind wir nicht längst Menschen?

Die Sache mit der Menschwerdung ist so eine Sache. Dass Gott Mensch wird und sich in Jesus zeigt, ist schon nicht leicht zu verstehen. Aber selbst Mensch zu werden, obwohl man längst Mensch ist, erschließt sich auch nicht unmittelbar.



Uns sprach in der Redaktionssitzung die Aufforderung von Dietrich Bonhoeffer sehr an: Mach es wie Gott – werde Mensch! Deshalb bieten wir Ihnen nun einen Gemeindebrief an, in dem wir der Frage nach dem Menschlichen nachgehen. Was ist eigentlich Menschlichkeit? Und was verstehen Menschen darunter, die sich in sozialen Berufen um andere kümmern? Was heißt es, selbst Mensch zu werden?

In der vorweihnachtlichen Zeit laden wir auch dazu ein, über Gott als Mensch nachzudenken. Warum erzählen wir nach 2000 Jahren immer noch die Geschichte vom Kind in der Krippe? Krippe und Kreuz sind aus demselben Holz geschnitzt – so viel sei hier schon verraten.

Fragen über Fragen. Die Suche nach der Menschlichkeit fordert heraus. Aber sie führt uns auch zu uns selbst. Vielleicht hilft sie uns, bewusster Mensch zu sein – mit Stärken und Schwächen – und mit dem Blick zum anderen.

Wir wünschen Ihnen gute Anregungen in dieser Ausgabe! Viel Freude beim Menschsein und einen mitmenschlichen Blick!

Im Namen der Redaktion
Beate Peters

Inhalt

- 2 Editorial
- angedacht**
- 3 Herbergssuche
- jetzt und bald**
- 4 Angebote 60+
- 5 Auf Weihnachten zu
- 6 Werkraum Johannes
- 7 Vorstellung: Marcus Krause
- 8+9 aus den Kirchenvorständen
- 10 Frauenfrühstück
- interview**
- 11+12 zum Thema Menschlichkeit
- titel**
- 13 Weihnachtszeit im Rosenkrug
- 14 Feiertage auf der Krankenstation
- theologisch**
- 15 und Gott schuf den Menschen
- kirchenmusik**
- 16 in Liebfrauen
- 17 in Johannes
- 18+19 **Gottesdienste**
- jugend im blick**
- 20 Angebote für Kinder
- 21 Einweihung des Klettergerüsts
- 22 aus der Jugendarbeit
- 23 Nachlese KFS
- 24 aus dem Orga-Team
- 25 Familiengottesdienste
- region**
- 26 zum Mitsingen
- reinblick**
- 28 Come and sing with us
- gruppen**
- 30 Angebote
- 31 Freud & Leid
- 32+33 Adressen
- 34 Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

als Springerpastorin war ich in Ihrer Johanesgemeinde und bin ich jetzt in Ihrer Liebfrauengemeinde tätig. Ich empfinde meine Arbeit wie eine Herbergssuche. Wo bin ich mit meinem Können zu Hause? Welche Aufgaben brauchen mich? Manchmal ist es ein Stern, der uns den Weg weist. Wir spüren unsere Aufgabe und behandeln sie dann wie jenes Kind in der Krippe. Wir lieben und wir pflegen unsere Aufgaben wie ein Kind. Wir tragen die Lasten ohne Murren. Denn wir sehen etwas aufwachsen. Das ist das Schönste im Leben. Wir nennen es darum gern auch ein Himmels Geschenk.



Mein Auftrag bei Ihnen ist zeitlich begrenzt. Wahrscheinlich ein Jahr! Doch was kann da nicht alles passieren? Lass Dich vom Leben überraschen. Lesen Sie die Weihnachtsbotschaft auch so? Wo liegen die qualitätsvollen Momente meines Lebens, für die Sie leben und die Sie nicht verpassen möchten? In welchem Stall, manchmal am Rande unseres Lebens, wartet Unglaubliches auf Sie? Und was brauche ich, um dorthin zu gelangen und aufzubrechen? Die Ansehnlichkeit unseres Herzens ist unsere Kraft. Dann erkennen wir Schätze, die das Auge nicht erkennt. Der Hirte, der einfache Mann

hat es erkannt. Sie waren damals die Ersten. Menschen mit einem lauterem und ehrlichen Herzen.

Ich freue mich, mit Ihnen in diesem Jahr Weihnachtsgottesdienste zu feiern und mit Ihnen das Jahr zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen. Wir alle leben auf Zeit auf dieser Erde. Unsere Zeit ist begrenzt. Lasst sie uns füllen mit Wesentlichem. „So lass mich doch dein

Kripplein sein; komm, komm und lege bei mir ein, dich und all deine Freuden“, so schreibt es Paul Gerhard in seinem Weihnachtslied mit dem Titel „Ich steh' an Deiner Krippen hier“.

Wir sind das Gefäß, in das sich Gott hinabsenkt. Er kehrt bei uns ein. Immer nur auf Zeit! Wir spüren es meist erst hinterher. Weil uns etwas gelungen ist. Weil wir getröstet sind. Unser Herz wurde zur Wohnstatt Gottes. Lassen Sie uns so auch in das neue Jahr gehen! Dafür wollen wir alle Zeit leben.

Mit herzlichen Weihnachtsgrüssen,

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen



Angebote 60+

Dezember

• **Besuch des Weihnachtsmarkts in Osnabrück**

Dienstag, 3. Dezember.

Die malerische Altstadt der Friedensstadt Osnabrück zieht Besucher in seinen Bann und macht neugierig auf das, was einst war, und das, was heute zu entdecken ist. Allen voran das berühmte Rathaus im spätgotischen Stil, auf dessen Stufen 1648 der Westfälische Frieden verkündet und damit der Dreißigjährige Krieg beendet wurde.

Im Dom erwartet uns eine Führung.

Kosten für Fahrt, Führung und Organisation: 15,00 EUR.

3.12.2024, 10.15 Uhr, Treffen am Gleis 2 in Neustadt.

Anmeldungen bis zum 28. November bei Familie Frisch, Tel.: 05032 – 90 15 741

• **Klönfrühstück:** Mittwoch, 11. Dezember, 9.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes.

Anmeldung bei

Familie Frisch, Tel.: 90 15 741.

• **Spielenachmittag:**

Mittwoch, 11. Dezember, 15 bis 17 Uhr, Haus der Kirche, Liebfrauen.

• **Filmabend:** Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes.

Wir zeigen einen irisch-kanadischen Spielfilm.

Im Jahr 1843 ist Charles Dickens, wegen seines Welterfolgs „Oliver Twist“ ein gefeierter britischer Autor, schon am Tiefpunkt seiner Karriere angelangt: Nach drei Flops gehen ihm die Ideen und das Geld aus. Er entscheidet sich, eine Weihnachtsgeschichte zu schreiben.

Als das neue irische Hausmädchen seinen Kindern eine Geistergeschichte erzählt, horcht Dickens auf.

Im Anschluss an den Film ist Gelegenheit zum Gespräch bei Wasser und Wein.

Januar

• **Klönfrühstück:** Mittwoch, 8. Januar, 9.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes. Anmeldung bei Familie Frisch, Tel.: 90 15 741.

• **Spielenachmittag:** Mittwoch, 8. Januar, 15 bis 17 Uhr, Haus der Kirche, Liebfrauen.

• **Zünftiges Grünkohlessen**

Dienstag, 14. Januar, 18 Uhr, Gasthaus zur Krone, In Suttorf 39, Suttorf.

Anmeldungen bis zum 20. Dezember bei Familie Frisch, Tel.: 05032 – 90 15 741.

• **Besuch des phaeno in Wolfsburg**

Donnerstag, 16. Januar. Staunen, Experimentieren und Entdecken stehen auf der Tagesordnung.

16.1.2025, 9.05 Uhr, Treffen am Gleis 2 in Neustadt.

Kosten für Fahrt, Eintritt und Organisation: 21,00 EUR.

Anmeldungen bis zum 9. Januar bei Familie Frisch (Tel.: 05032 – 90 15 741).

• **Gemeindefrühstück 60+**

Dienstag, 28. Januar, 9 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus Johannes. Pastor i.R.

Reinhard Vetter referiert zum Thema

„ALLES HAT SEINE ZEIT! – HAT ALLES SEINE ZEIT? Sinnvolle Zeitgestaltung – gegen Langeweile und Stress“.

Einkaufsumlage für das Frühstück: € 6,00

Anmeldungen bitte bei

Familie Reuse ab 6. Januar, ab 9 Uhr

(Tel.: 05032 – 80 10 81).

Kontakt für das Orga-Team:

Jürgen Frisch,

Lisztstraße 3, 31535 Neustadt,

Tel.: 05032 – 90 15 741,

mobil: 0171 – 54 49 347,

E-Mail: info@jfrisch.de

Bitte beachten Sie unsere Website:

www.sechzigplus.info



Auf Weihnachten zu

Adventliche Pilgerwanderung am 13. Dezember, 15.30 Uhr

Sie möchten mal raus aus der Hektik der Vorweihnachtszeit? Sie wollen abschalten, sich bewegen, sich auf den Weg machen? Dann kommen Sie doch mit und nehmen sich Zeit zum Staunen, Singen, Beten, Schweigen, Hören in einer in Pilgerweggemeinschaft. Und das bei jedem Wetter (bitte an wetterfeste Kleidung denken).

Wir wollen miteinander den Weg zur Krippe gehen. Dabei begleiten uns Personen und Begebenheiten aus der Weihnachtsgeschichte.

Wir starten um 15.30 Uhr in unserer Johanneskirche, und enden ca. 17.30 Uhr wieder dort, damit Sie die Möglichkeit haben am „Lebendigen Adventskalender“ bei Familie Giers in der Kurt-Schuhmacher-Str. 15 teilnehmen zu können.

Organisation und Begleitung
Petra Crysmann, Britta Schulz, Uschi Seidel

Ein Taufbaum in der Johanneskirche

Seit kurzem ist an der Wand hinter der Taufanlage unser neuer Taufbaum zu sehen. Er ist aus Metall gefertigt, daher können auch an ihm mit Magneten Blätter befestigt werden. Für jeden Täufling wird ein Blatt daran befestigt werden, mit Namen, Taufdatum, Taufspruch und Bild des Täuflings. Über einen Taufbaum haben wir im Kirchenvorstand schon länger diskutiert. Auf seinem Skandinavienurlaub hat Thomas Nowack dieses schöne Baummodell in einem Laden gesehen. Wir waren uns einig: dieser Baum passt gut in unsere Kirche. Der Kirchenvorstand hat die Anschaffung des Taufbaums aus eigenen Mitteln finanziert. Im November hat dann der Taufbaum seine ersten Blätter bekommen.



In eigener Sache:

Gemeindebriefausträger/innen gesucht

Alle zwei Monate finden Sie die neuste Ausgabe des Gemeindebriefs in Ihrem Briefkasten vor.

Viele Helfende machen dies möglich; sie holen den frisch gedruckten Gemeindebrief beim Gemeindehaus ab und verteilen die neuen Exemplare in ihrer Nachbarschaft und angrenzenden Straßen. Da immer wieder einmal Personen ausfallen oder aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Mitarbeit beenden, suchen wir immer wieder neue Austrägerinnen und Austräger.

Wäre so ein Ehrenamt an frischer Luft vielleicht nicht auch etwas für Sie?

Sie selbst können bestimmen, ob Sie 50, 100 oder mehr Exemplare verteilen.

Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns über Ihre Mithilfe.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in den Gemeindebüros der

Johannesgemeinde (Tel. 3968) oder
Liebfrauengemeinde (Tel. 9 48 79).

Werkraum Johannes

Miteinander & Füreinander

Wir laden ein zum gemeinsamen Nähen, Stricken, Häkeln, Zeichnen, Kochen, auf Tour Gehen oder einfach nur zum Klönen über Gott und die Welt! Haben Sie etwas „Angefangenes“ und wissen nicht weiter? Kein Problem. Wir teilen unsere Fähigkeiten miteinander.

Ansonsten: Jede/jeder macht das, wozu sie oder er Lust hat, und bringt dafür eigenes Material und Arbeitswerkzeug mit.

Unsere nächsten Termine:
Montag, 09. Dezember, 17 – 19 Uhr
Montag, 13. Januar, 17 – 19 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Johannesgemeinde,
Im Heidland 15, Großer Saal

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Britta Schulz, Uschi Seidel und
Malu Waterholter



Marcus Krause stellt sich vor

Viele von Ihnen werden es sicher schon mitbekommen haben: Nach langem Warten kommt endlich ein neuer Pastor in die Kirchengemeinde Mardorf/Schneeren.

Mitte Januar 2025 werde ich meinen Dienst in Ihrer Kirchengemeinde antreten. Auch in Liebfrauen in Neustadt werde ich mitarbeiten.



Die Gegend ist mir schon sehr vertraut, da ich von Kindertagen an so manches Wochenende im Wochenendhaus meiner Eltern in Mardorf verbracht habe. Ich hätte damals ... und auch vor einem Jahr noch ... nicht gedacht, einmal als Pastor in Mardorf und Schneeren tätig zu sein.

Das Gemeindefest am 15. September 2024 war eine gute Gelegenheit, schon einige Personen aus der Kirchengemeinde kennenzulernen.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, mich kurz vorzustellen:

Aufgewachsen bin ich in Hannover. Nach dem Abitur absolvierte ich meinen Zivildienst in einer Kirchengemeinde in Hamburg-Ottensen. Dann folgte das Theologiestudium in Bethel und Heidelberg.

Als Vikar war ich in Ostfriesland in der Kirchengemeinde Victorbur. Danach verbrachte ein knappes Jahr im Predigerseminar in Loccum und dann bekam ich meine erste Pfarrstelle ... in der Kirchengemeinde Hanstedt im Kirchenkreis Winsen/Luhe in der Lüneburger Heide. Nach fünf Jahren kam

eine weitere Gemeinde dazu ... die Kirchengemeinde Undeloh, ein Touristenort in der Lüneburger Heide.

Im Gemeindebrief bekam ich dann mit, dass die Pfarrstelle Mardorf/Schneeren vakant ist. Schließlich habe ich mich im Sommer dann entschieden, mich auf die Pfarrstelle zu bewerben.

Nun freue ich mich auf die Begegnungen an meiner neuen Wirkungsstätte. In meiner Aufstellungspredigt habe ich die Kirchengemeinde mit einem Puzzle verglichen. Lasst uns gemeinsam ... Alte und Junge ... das Gemeindeleben in Mardorf/Schneeren und in Liebfrauen Neustadt gestalten ... und bringt gerne eure „Puzzle-Teile“ mit ein ... Gott hat garantiert einen Platz dafür vorgesehen!

Vertraut den neuen Wegen auf die uns Gott gesandt.

Er selbst kommt uns entgegen.

Die Zukunft ist sein Land.

Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.

Die Tore stehen offen.

Das Land ist hell und weit.

(Klaus Peter Hertzsch)

Alle unsere Wege sind auch Gottes Wege ... so schwierig sie auch sein mögen. Er lässt uns nicht allein. Er kommt uns entgegen. Mit Gott an unserer Seite dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ihr Pastor Marcus Krause

Der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde informiert

Anlässlich des fünfzigjährigen Gemeindejubiläums fand am 26. Oktober in der Johanneskirche ein Konzert mit Jan Katzschke und dem Dresdener Jazzmusiker Andreas „Scottie“ Böttcher. Dieses beeindruckende Konzert vor 100 begeisterten Zuhörern bildete einen gelungenen Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Jetzt geht der Blick nach vorne. Wie in jedem Jahr ist für die Zeit bis Weihnachten vieles geplant: Es findet wieder an vielen Orten in der Gemeinde ein „Lebendiger Adventskalender“ statt, die Kinderkirchenkinder und die Konfirmanden üben Krippenspiele für Heiligabend ein. Wir freuen uns auf viele Begegnungen in einem (vor-) weihnachtlichen Rahmen.

Als Kirchenvorstand beschäftigen uns derzeit die Planungen für das kommende Jahr 2025 und die Zeit darüber hinaus. Um dieses zu bedenken, fuhr der Kirchenvorstand vom 15.-17. November auf ein Klausurwochenende nach Loccum. Hier wurde darüber nachgedacht, welche Ziele wir uns für die Zeit bis 2026 setzen, aber auch, wie wir das Jahr 2025 konkret planen wollen. Für unseren neu zusammengesetzten Kirchenvorstand bot dieses Wochenende eine gute Gelegenheit, sich auch untereinander besser kennen zu lernen.

Über die Ergebnisse unserer Klausurtagung werden wir Sie über die Homepage, den Gemeindebrief sowie bei einer Gemeindeversammlung im Frühjahr informieren.

Sebastian Thier

Giesbers
Bestattungen



seit **74** Jahren
Ihr zuverlässiger Bestatter in Neustadt

Von-Berckefeld-Str. 6 | 31535 Neustadt | 24h-Tel. 0 50 32 / 34 43
www.giesbers-bestattungen.de

Der Kirchenvorstand der Liebfraugemeinde informiert

Liebe Lesende,

aus dem Gemeindehaus gibt es Neuigkeiten. Wir haben uns statt für einen Neukauf von allen Stühlen für eine umweltfreundliche, kostengünstigere Lösung entschieden.

So wurden in den vergangenen Wochen Sitzschalen und Lehnen demontiert, zum Polsterer geschickt und wieder zusammengeschaubt.

Das vorhandene Gestell konnte so erhalten werden. Wir freuen uns jetzt über eine neue Optik und besseren Sitzkomfort. Was sich hier so einfach liest, ist die Vorbereitung und fleißige Arbeit von vielen ehrenamtlichen Helfer:innen, dafür sagen wir herzlichen Dank.


Bis Weihnachten wird die Beleuchtung in der Kirche vollständig auf eine kostensparende

LED-Technik umgestellt. Die Arbeiten an der Fluchttreppe und im Garten werden in den nächsten Wochen fertiggestellt. Außerdem gibt es inzwischen zahlreiche neue Fahrradständer im Bereich des Haus der Kirche an Liebfrauen.

Im November steht für uns als Kirchenvorstand eine 3-tägige Klausurtagung auf Langeoog an, auf der wir uns eingehend mit dem "Präventionskonzept sexualisierte Gewalt für den Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf" beschäftigen werden. Natürlich geht es auch um die Vorbereitung des Empfangs für Ehrenamtliche.

Wir werden in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Dr. Moritz Fischer-Kumbruch



Thorns
BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schuster e. K.
Einzigster Bestattermeister
in der Region Neustadt-Wunstorf

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Wallstraße 11 - 31535 Neustadt a. Rbge. - Telefon 0 50 32 / 32 37
Neustädter Straße 1 a - 31515 Wunstorf - Telefon 0 50 31 / 91 58 10

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Haben Sie Lust, sich mal wieder an einen gedeckten Frühstückstisch zu setzen, andere Frauen kennen zu lernen und sich mit Ihnen auszutauschen?

Dann kommen Sie doch am Samstag, dem 11. Januar 2025, um 9:00 Uhr für gute zwei Stunden ins Gemeindehaus der Johannesgemeinde in Neustadt, Im Heidland 15.

Nach dem "nahrhaften" Teil des Vormittags können Sie bei dem Vortrag „Wenn die Liste im Kopf zu lang wird“ - Mental Load - Arbeitsteilung in der Familie - Kraft für den Alltag schöpfen. Gemeinsam mit unserer Referentin Susanne Paul, Landespastorin für die Arbeit mit Frauen in der Service Agentur der Landeskirche Hannovers gehen wir der Frage nach, wie gerechte Arbeitsteilung in der Familie gelingen kann. Kinder, Küche, Krisenmanagement, die Liste der Aufgaben im Kopf ist endlos. Nicht alles machen Frauen selbst, aber vieles denken sie vor und planen den Alltag. Der Kopf ist voll. Das Fachwort dafür ist Mental Load. Was das genau ist und welche Möglichkeiten es gibt, aus dieser Dauerbelastung erste Schritte herauszumachen – darum geht es an diesem Vormittag.



Einkaufsumlage für Frühstück und Vortrag: 6,00 Euro.
Anmeldung bis 6. Januar 2025 im Gemeindebüro, Telefon: 3968 oder per Mail: kg.johannes.neustadt@evlka.de

Es wird sicherlich ein anregender und belebender Vormittag. Unser Vorbereitungssteam freut sich auf Sie!

Petra Crysmann, Britta Schulz, Uschi Seidel

PFLEGEN IST FÜHLEN.



Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation Neustadt
Albert Schweitzer Str. 2 · 31535 Neustadt
Tel. 05032 / 59 94

 **DIAKONIESTATION
NEUSTADT**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Was heißt eigentlich Menschlichkeit?

Wir haben Menschen befragt, die sich haupt- oder ehrenamtlich für andere Menschen einsetzen.

Was bedeutete für dich Menschlichkeit bei deiner langjährigen Tätigkeit in der Telefonseelsorge?

Für mich bedeutete Menschlichkeit, den Dienst aus Nächstenliebe zu tun. In der Telefonseelsorge gilt es zu helfen, indem man da ist und sich Zeit zum Zuhören nimmt. Man schenkt sein offenes Ohr für Menschen in Not, in Trauer, mit beruflichen Misserfolgen und bei psychischen Problemen. Die Themen Einsamkeit und Armut spielen dabei eine große Rolle. Ich habe diese Arbeit als ein Geben und Nehmen erlebt. Zum Großteil bin ich dadurch ins Gespräch mit Menschen aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen gekommen, mit denen ich sonst nie Kontakt gehabt hätte. Ich war als Mensch selbst gefordert, mich zu öffnen und den

Anrufenden vorurteilsfrei zu begegnen. Mir wurde dadurch oft bewusst, wie gut ich es habe. Ich habe durch diese Arbeit Dankbarkeit gewonnen – und Demut. Mein Verständnis für die Herausforderungen anderer Menschen ist gestiegen. Allerdings habe ich auch erlebt, dass sich dunkle Seiten der Menschlichkeit gezeigt haben: Es ist nicht einfach auszuhalten, wenn Beleidigungen ausgesprochen oder rassistische Äußerungen gemacht werden.

Aber insgesamt kann ich sagen: Ich war sehr gern dabei – in Tag- und Nachtdiensten. Wie gut, dass es viele Ehrenamtliche in der Telefonseelsorge gibt, die ihre Zeit schenken, um Menschen zu ermöglichen, sich alles von der Seele zu reden!

Äußerungen von
Petra Crüsmann
im Gespräch mit
Beate Peters





temps
Die Malereibetriebe

NEUER ANSTRICH GEFÄLLIG?

**Maler und
Lackierer (m | w | d)
gesucht**



temps Malereibetriebe GmbH
 Hertzstraße 1 • 31535 Neustadt • Tel.: 05032 803-0
 E-Mail: bewerbung@temps.de • www.temps.de

Trauerfälle in der Weihnachtszeit



Tim Schustereit
(Thorns/Giesbers/Schustereit):

Es ist für die Menschen schwerer, zu einem Familienfest wie Weihnachten jemanden zu verlieren. Aber auch wenn jemand schon zuvor verstorben ist, ist es dann immer das 1. Weihnachtsfest ohne den geliebten Menschen. Auch wir Bestatter sind emotional deutlich ergriffen, Familie bekommt noch einmal besondere Bedeutung. Organisatorisch ist es oft eine Herausforderung, alles was zu einem Sterbefall gehört in die Feiertage zu packen. Viele Menschen wollen aber gern noch den Abschluss im alten Jahr, doch viele Friedhöfe sind geschlossen. Besonders schwer ist ein Todesfall, wenn die Geschenke schon unter dem Baum liegen.



Maximilian Petzolt
(Poppe Bestattungen):

Sterbefälle über Weihnachten sind eine sehr intensive Angelegenheit. Auch die kommenden Weihnachten werden immer geprägt sein von dem Todesfall. Wir Bestatter sind selbst schon in Weihnachtsstimmung, und wir fahren noch dankbarer für die eigenen Familien nach Hause. Die Angehörigen haben zu Weihnachten meist größeren Gesprächsbedarf, d.h. wir sind oft länger bei den Familien als sonst. Die Menschen sollen besonders zu Weihnachten das Gefühl des Aufgehobenseins erfahren.

Die Interviews führte Tanja Weiß

FOTOBOX
NEUSTADT

FOTOBOX-Verleih
für Hochzeiten, Geburtstage
und andere Feiern.

  [fotoboxneustadt.de](https://www.fotoboxneustadt.de)

Die Weihnachtszeit in der Residenz im Rosenkrug

Wie Dorota Tadel, Leiterin des „Begleitenden Dienstes“, erzählt, ist die dunkle Jahreszeit für die Heimbewohner keine leichte Zeit. Gerade in diesen Wochen vor Weihnachten werden viele Erinnerungen an frühere Zeiten wach; manche Heimbewohner sind daher traurig und bedrückt, sie ziehen sich daher zurück. Andere freuen sich aber dabei aber auch auf gemeinsame Festtage mit den Kindern, Enkeln und Urenkeln.

In dieser Zeit ist es wichtig, den Heimbewohnern viel Aufmerksamkeit zu schenken. Mit Bewohnern, die sich zurückziehen, werden auch Gespräche geführt, damit sie sich aussprechen können; auch mal zu weinen kann ihnen gut tun.

Für alle, die das möchten, gibt es Angebote, wo man etwas gemeinsam macht, etwa backen oder Weihnachtsbaumschmuck basteln. Auch wird in einem gemütlichen Rahmen viel gesungen und es werden Geschichten erzählt. Wichtig sind in dieser Zeit auch Angebote wie der Adventsbasar (in diesem

Jahr am 7.12) oder auch kirchliche Andachten. Das erinnert viele an früher. Es ist daher auch schön, dass in diesem Jahr am 19.12. wieder der „Lebendige Adventskalender“ angeboten wird.



An Heiligabend feiern die Bewohner wie in einer großen Familie in den einzelnen Häusern gemeinsam Weihnachten, mit einer kleinen Andacht, Geschenken am Tannenbaum und Weihnachtsliedern.

Sebastian Thier



FRISEUR
HORL
MEISTERBETRIEB



Telefon 0 50 32 34 47 • www.horl.de
Dienstage - Freitags 8:30 - 18:00 Uhr + Samstags 8:30 - 13:00 Uhr

Feiertage auf der Krankenstation

Wo bleibt die Menschlichkeit?

In der Advents- und Weihnachtszeit sind die Menschen im allgemeinen empfindlicher, verletzlicher und weicher, als in den restlichen Tagen im Jahr.

Die Arbeit auf meiner Station hier im Klinikum Neustadt ist sowieso grundsätzlich von großem Mitgefühl geprägt.

Aber in dieser Zeit ist es doch noch etwas anders, also sonst.

In der Eingangshalle und auf unserem Stationsflur stehen Weihnachtsbäume, die Information ist weihnachtlich geschmückt, auch der Altar der Andachtskapelle hat weihnachtlichen Schmuck.

Aber im Großen und Ganzen ist es nicht mehr so wie früher. Brandschutz und Unfallverhütung erlauben keine Tannengestecke und echte Kerzen mehr auf den Zimmern und teilweise stoße ich auf Unverständnis, wenn ich die Feiertage feiern möchte, wie mein Glauben es mir vorgibt. Für viele Kolleginnen und Kollegen hat Weihnachten nicht mehr den Zauber, die Bedeutung und die Wichtigkeit wie früher. Aber viele kommen auch aus anderen Ländern, haben einen anderen Glauben. Auch bei unseren Patientinnen ist ein hoher Anteil aus anderen Kulturen.

Trotzdem, es gibt immer noch Menschen, denen Weihnachten wichtig und wertvoll ist. Für diese Menschen ist es schrecklich, wenn sie gerade in dieser Zeit in der Klinik sind. Für sie ist es kaum auszuhalten, wenn ein Mensch stirbt, ein Mensch nicht wieder in sein Zuhause kommen kann.

Wir machen es unseren Frauen, vor allem denen, wo wir wissen, dass es wahrscheinlich ihr letztes Weihnachtsfest sein, wird besonders schön. Und, bei uns ist ja das ganze Leben...

Kinder, die geboren werden, bekommen "weihnachtliche" Strümpfchen und Mützen, auch der Kreißsaal ist dekoriert. Familienangehörige dürfen bleiben, auch wenn der Jahreswechsel ist.

Michaela Stump, ist seit 32 Jahren Krankenschwester im Klinikum Neustadt auf der Frauen- und Geburtshilfestation und begleitet auch das KFS seit vielen Jahren ehrenamtlich als Krankenschwester.



Das Interview führte
Cessy Meyer



„Und Gott schuf den Menschen... ...nach seinem Bilde ...“ (Gen 1,27)

Was für kraftvolle Worte mit einer unergründlichen Tiefe doch wir gleich zu Beginn in der Heiligen Schrift finden. Der Mensch ist mehr als ein biologisches Wesen. Er ist Träger des göttlichen Ebenbildes und ausgestattet mit der Fähigkeit zu lieben, zu erkennen, Verantwortung zu übernehmen. Diese Gaben sind Gottes Geschenk, aber sie stellen uns auch vor die Aufgabe, die uns von ihm anvertraute Schöpfung mit Liebe, Erkenntnis und Verantwortung zu bewahren (Gen 2,15).

Grau und trüb begegnet sie uns in diesen Tagen, und in meinem tiefsten Herzen sehne ich mich nach dem Licht. Nach dem Licht, das uns verheißen ist in unsere Welt zu kommen, und alles auf den Kopf stellt. Denn Gott macht sich in diesen Tagen auf von seiner himmlischen Stätte, um als Mensch unter uns Menschen zu leben. Im Kind in der Krippe beginnt er seine Reise hier auf Erden. Verletzlich und unscheinbar, nicht auf der Seite der Mächtigen. In dem Moment seiner Ankunft geschieht es, die Gotteswirklichkeit geht in die Weltwirklichkeit ein. Ziel ist es, die Welt mit Gott zu versöhnen. Die Menschwerdung Gottes, in theologischer Fachsprache auch „Inkarnation“ genannt, steht im Zentrum unseres christlichen Glaubens. Die Menschwerdung Gottes ist ein

Geheimnis, das in der Bibel und in der christlichen Theologie als ein unergründliches Ereignis beschrieben wird. Im Johannesevangelium lesen wir: „Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns“ (Johannes 1,14).

Die Menschwerdung Gottes ist und bleibt ein Mysterium und so haben Theologen wie Thomas von Aquin und Augustinus konstatiert, dass wir uns diesem unfassbaren Ereignis nur durch den Glauben nähern können, da jeglichen menschlichen Verstand übersteigt. Und am Ende ist es unser Herz, das Gott mit seiner Inkarnation berühren will. Es ist die Liebe Gottes zu seiner Schöpfung, die ihn bewegt in diese Welt zu kommen, um sie zu erlösen.

Der Theologe Karl Rahner beschreibt Weihnachten deshalb als das „Fest der Menschlichkeit Gottes“. Die Menschlichkeit Gottes, diese brauchen wir in diesen Tagen ganz besonders.

Lassen Sie sich von dieser Hingabe Gottes berühren und tun Sie es ihm gleich, werden Sie Mensch mit allem Freud und Leid, was das Leben für uns bereithält.

Sarah Pantke

Die Warenausgabe der Tafel ist montags
im Gemeindehaus

St. Peter und Paul, Bischof-Ketteler-Platz 2

Die Registrierung von Neukunden

11:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Die Ausgaberegistrierung ist nach Zeitgruppen

ab 13:45 Uhr



Kirchenmusik mit Kantorei

Die Advents- und Weihnachtszeit ist ein jährlicher Höhepunkt für die Kirchenmusik und damit auch für unsere Stadtkantorei. Seien Sie herzlich eingeladen zu Gottesdiensten mit besonderer, feierlicher Chormusik und dem gemeinsamen Singen vieler vertrauter, klassischer Advents- und Weihnachtslieder!

Musikalische Gottesdienste unter Mitwirkung der Stadtkantorei Neustadt an Liebfrauen (Leitung und Orgel: Jan Katzschke)



Sonntag, 1. Dezember 2024

10.00 Uhr Liebfrauenkirche
Kantatengottesdienst zum 1. Advent
Rihards Dubra (geb. 1964):
Venite omnes (Kantate für Chor, Flöte,
Waldhorn und Streichinstrumente)
sowie Motetten und Liedsätze aus dem 17.
und 20. Jahrhundert

Heilig Abend, 24. Dezember 2024

18.00 Uhr Liebfrauenkirche
Christvesper mit der Kantorei
Motetten und Lieder zur
Weihnachtsgeschichte

Montag, 6. Januar 2025

18.00 Uhr Liebfrauenkirche
Festgottesdienst zu Epiphania
„Der Morgenstern ist aufgedrungen“:
Motetten, Liedsätze und Orgelmusik

Sonntag, 2. Februar 2025

10.00 Uhr Liebfrauenkirche
Lichtmeß-Gottesdienst
Motetten und Geistliche Konzerte zum
Abschluß des Weihnachtsfestkreises
von Johann Hermann Schein, Johann
Sebastian Bach und Johannes Brahms

Adventsmusik

Sonntag, 1. Advent, 16.30 Uhr

Abendmusik mit der Jugendkantorei
an Liebfrauen
Leitung: Birgit Pape

Sonntag, 3. Advent, 16.30 Uhr

Offenes Singen
Advents- und Weihnachtslieder
zum Wünschen, Zuhören und Mitsingen
Leitung: Birgit Pape

Sonntag, 4. Advent, 16.30 Uhr

Christmas Gospel & more
mit den New City Voices und der
Jugendkantorei
Leitung: Birgit Pape

Kum Ba Yah feiert 40. Geburtstag

Am 17. Januar jährt sich der Geburtstag des Kum Ba Yah Chores bereits zum 40. Mal.

In dieser Zeit hat der Chor unzählige Konzerte gegeben, ist national und international gereist und hat mit seiner Musik vielen Menschen eine kleine Auszeit vom Alltag beschert.

Zur Feier unseres 40. Geburtstages laden wir daher zu einem ganz besonderen Geburtstagskonzert ein.

Am 17. Januar 2025 um 19 Uhr sind alle eingeladen, mit uns und unseren musikalischen Gästen dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Als Gäste dürfen wir bei diesem Konzert die New City Voices unter der Leitung von Birgit Pape und den Masithi Chor unter der Leitung von Christina Schlicker begrüßen.

Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Mittelstraße 23, 31535 Neustadt a. Rbge.

☎ +49 5032 926 8426

www.cafe-im-ackerbuergerhaus.de

✉ info@cafe-im-ackerbuergerhaus.de



im **Café**
im Ackerbürgerhaus

DER ACKERBÜRGER BUDENZAUBER IST ZURÜCK!

Mit selbstgebackenem Lebkuchen, leckerem Winzerglühwein sowie frisch gebackenen Vanillewaffeln und traditionellen Quarkbällchen versüßen wir Ihnen die Weihnachtszeit und den Start ins neue Jahr 2025!

Der Budenzauber ergänzt das reguläre Café-Geschäft an Freitagen und den Wochenenden in den kalten Monaten.





1. Dezember 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Kantorei, Pastorin Gerloff-Kingreen 11.30 Uhr Taufgottesdienst	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Pantke Tempelmokka
8. Dezember 2. Advent	10 Uhr Gottesdienst Pastor Behr	10 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Thier Tempelmokka
15. Dezember 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Gerloff-Kingreen	10 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Thier Tempelmokka
22. Dezember 4. Advent	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Weidner	10 Uhr Gottesdienst Prädikant Dallwitz
24. Dezember Heiligabend	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Simon-Hinkelmann 16.30 Uhr Krippenspiel der Konfirmand:innen, Ulf Elmhorst 18 Uhr Christvesper mit Kantorei, Superintendent Müller-Jödicke	15 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche, Pastorin Pantke 16.30 Uhr Krippenspiel der Konfirmand:innen Pastor Dr. Thier 18 Uhr Christvesper Pastorin Pantke
<p>23 Uhr Gemeinsame Christnacht mit Gospelchor Pastorin Gerloff-Kingreen</p>		
25. Dezember 1. Weihnachtstag	10 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Johannes mit Posaunenchor, Pastor Dr. Thier	
26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Liebfrauen mit „Quattro Stagioni“, Pastorin Gerloff-Kingreen	
29. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest	10 Uhr Regionalgottesdienst in Johannes , Pastor i. R. Frisch	
31. Dezember Sylvester	18 Uhr Jahresschlussandacht Pastorin Gerloff-Kingreen	17 Uhr Jahresschlussandacht, Pastor Dr. Thier



1. Januar Neujahrstag	18 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Liebfrauen Wort und Musik, Pastorin Gerloff-Kingreen	
5. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Johannes, Pastorin Pantke	
6. Januar Epiphaniastag	18 Uhr Gemeinsamer Abendgottesdienst zum Epiphaniastag in Liebfrauen mit Kantorei, Superintendent Müller-Jödicke, im Anschluss: Sektempfang	
12. Januar 1. Sonntag nach Epiphaniastag	10 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Seidel	10 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Thier
19. Januar 2. Sonntag nach Epiphaniastag	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Gerloff-Kingreen (mit Möglichkeit zur Taufe)	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Pantke Tempelmokka
26. Januar 3. Sonntag nach Epiphaniastag	18 Uhr Gospelgottesdienst. Pastorin Gerloff-Kingreen	10 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Thier
2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphaniastag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kantorei Pastorin Gerloff-Kingreen	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Pantke



Glanzeistungen aus der Lackiererei · Wir für Sie!

- Kfz-/Lkw-Lackierungen ■ Industrielackierungen ■ Stationäre Strahlentrostungen
- Folierungen ■ GfK-Lackierungen ■ Spot-Repair

temps GmbH Malerelbetriebe · Heitstraße 1 · 31535 Neustadt · Tel.: 05032 803-33
Fax: 05032 803-69 · E-Mail: info-neustadt@temps.de · www.temps.de

temps®
Lackierungen



Angebote für Kinder

„Ü-Kirche“

Am Freitag, den 06.12.2024, 17:00 Uhr laden wir wieder zu unserem kunterbunten Familiennachmittag in die Johannesgemeinde (Im Heidland 15) ein. In dieser Ü-Kirche wollen wir uns auf die Spurensuche des Heiligen Nikolaus begeben. Gemeinsam wollen wir basteln, essen und ganz viel Spaß haben. Wir freuen uns auf Euch!

Gemeinsame Kinderkirche in Johannes

Kinder von 5 bis 10 Jahre sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Kinderkirche am:

Sonnabend, den 30.11.2024:
10:00 – 12:00 Uhr

„In der Weihnachtsbäckerei“

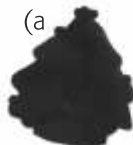
Sonnabend, den 18.01.2024:
10:00 – 12:00 Uhr

„Ab geht es in das tiefe Meer“

Wir treffen uns in der Johannesgemeinde (Im Heidland 15).

Euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit einer spannenden biblischen Geschichte, Spielen, Singen und Basteln. Pastorin Sarah Pantke und das Kinderkirchenteam freuen sich auf Euch.

Rätsel



Welcher Schatten ist der richtige ?



Der Schatten (a) ist der richtige

Kinderchor – „Johannes Chorkids“

Jeden Mittwoch um 15.45 Uhr trifft sich der Kinderchor (für Kinder im Vor- und Grundschulalter) im Gemeindehaus der Johannesgemeinde (Im Heidland 15). Nähere Infos gibt es bei Julia Martens (martens@wolke7.net).

Krabbelgruppe der Johannesgemeinde

Alle zwei Wochen immer freitags laden wir herzlich von 9:30 – 11:00 zur Krabbelgruppe in das Gemeindehaus der Johannesgemeinde (Im Heidland 15) ein. Die Termine: 29.11.2024 / 13.12.2024 / 10.01.2025 / 24.01.2025.

Kontakt: Britta Schulz, Tel.: 14 66.

Sind die Lichter angezündet ... -



Familiengottesdienst in der Liebfrauenkirche: Am 13. Dezember um 15:00 ist es wieder so weit. Gemeinsam mit der Liebfrauen-Kita

feiern wir einen kunterbunten Familiengottesdienst. Eingeladen sind Groß und Klein und alle Menschen, die Lust auf einen ereignisreichen Nachmittag haben. Gemeinsam werden wir singen, beten, basteln und dann wollen wir bei alledem noch erfahren, welche besondere Frau am 13. Dezember ihren Ehrentag hat. Und was hat es eigentlich auf sich mit diesem wunderschönen Lichterkranz? Ja, nicht nur am Adventskranz und bald am Weihnachtsbaum brennen in diesen Tagen die funkelnden Lichter. Kommt vorbei und erfahrt mehr über alle diese spannenden Fragen.

Ihre/Eure Pastorin Sarah Pantke und Team

Einweihung des neuen Klettergerüsts und Lichterfest in der Kita Liebfrauen

Am Freitag, den 8.11.2024, fand in der Kita Liebfrauen ein ganz besonderer Tag statt. Bei auch etwas frostigeren Temperaturen wurde nicht nur das neue Klettergerüst feierlich eingeweiht, sondern auch ein stimmungsvolles Lichterfest gefeiert.

Eltern, Kinder und Sponsoren waren eingeladen, gemeinsam diesen Moment zu genießen und das neue Spielgerät sowie die festliche Atmosphäre zu würdigen. Das gesamte Kita-Gelände war stimmungsvoll mit Lichtern und bunten Dekorationen geschmückt.

Das neue Klettergerüst, das nun das Außen- gelände der Kita ziert, ist ein wahres High- light für die Kinder. Es bietet nicht nur zahlreiche Klettermöglichkeiten und eine Rutsche, sondern fördert auch die moto- rischen Fähigkeiten. Es ermöglicht ihnen, ihre Grenzen auszutesten, und sorgt für jede Menge Spaß.

Dank Crowdwerk, einer Plattform der Ideen- stadtwerte Neustadt und der großzügigen Spenden von Eltern, Verwandten, Bekannten, Freunden und lokalen Sponsoren konnte das Projekt realisiert werden.

„Wir sind sehr stolz auf das, was wir hier gemeinsam geschafft haben. Es ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Gemein- schaft funktioniert“

Ihre
Jenny Sprung & Juliana Fuhse



v.l.n.r. Jenny Sprung, Charlotte, Juliana Fuhse, Tina Lüer



Workshop für Jugendleiter*innen

Nachdem das erste Seminar zum Thema „Psychische Gesundheit bei Jugendlichen“ im Frühjahr so großen Anklang fand, folgte am 2. November ein weiterer, interaktiver Workshop zum Thema „Klar und sicher kommunizieren als Jugendleiter*in“.

Die Leitung hatte der Psychologe Silas Klatt, der selbst jahrelang in der evangelischen Jugendarbeit und auf dem KFS Nord, leitend tätig war. In diesem Teil vom Workshop schulte er die Teilnehmenden mit Hilfe von interaktiven Diskussionen, anregenden Gruppenarbeiten und praxisnahen Beispielen. Dadurch wurde vor allem die Wahrnehmung für Kommunikation gestärkt und die Fähigkeit die unterschiedlichen Ebenen von Aussagen zu entschlüsseln, erlernt. Mit praktischen Übungen arbeiteten sie an ihrer eigenen Klarheit und Aussagekraft in Interaktionen und erhielten im Workshop gleich gezieltes Feedback. Durch den gemeinsamen Austausch und psycholo-

gischen Input konnten sie bereits an diesem Tag persönliche Sicherheit und Souveränität für herausfordernde Situationen im Ehrenamt als Teamer*in gewinnen.

Wir freuen uns, dass wir den Jugendleiter*innen dieses Seminar anbieten konnten und hoffen auf Fortsetzung.

Cessy Meyer



Aktuelles aus der Jugendarbeit

A-Team

- für alle Jugendlichen, die Teamer werden wollen
- alle 14 Tage Donnerstags um 18.30 Uhr im JuCa in Liebfrauen, verantw.: Ulf Elmhorst und Team
- weitere Termine: 05.12., 19.12., 16.01.

Waymaker

- für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben;
- Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr im JuCa Liebfrauen, verantw.: Ulf Elmhorst und Team
- die nächsten Termine: 12.12., 23.01.

Teamer der Tafelrunde

- Regionaler Jugendkonvent für alle in der Jugendarbeit Mitarbeitenden
- Weitere Termine über Insta etc

Aktuelle Infos auch immer über:
Instagram
[@evju.neustadtwunstorf](https://www.instagram.com/evju.neustadtwunstorf)

Nachlese zum KFS

Ein ganz besonderes KFS in Wagrain

Hi, hier bin ich mal wieder.

Ich bin Bjarne aus Bordenau und war auch dieses Jahr wieder mit auf dem KFS. In meinem siebten Jahr als Teamer war es das dreieinhalb KFS für mich; nach dem corona-bedingten "KFS at Home" bin ich dann das dritte Jahr mit in Wagrain gewesen.

Nach der Rückreise vom KFS sackt alles etwas und man geht die Zeit noch einmal im Kopf durch und nimmt erst jetzt, mit zeitlichen Abstand, so richtig wahr, was da eigentlich dieses Jahr schon wieder passiert ist.

Eine Freizeit mit über 250 Menschen und 180 Konfis. Zehn Tage in Österreich. Zehn Tage vollgepackt mit schönen Momenten, spannenden Ausflügen, emotionalen Einheiten oder fröhlichem Singen. Zehn Tage in den Bergen, wo man dem Himmel am nächsten ist. Zehn Tage, in denen ich mich immer wieder ganz besonders mit Gott und dem Glauben verbunden fühle. Wahrscheinlich aus diesem Grund habe ich das Bedürfnis verspürt, alles Erlebte endlich mal wieder mit meiner Gemeinde zu teilen. Vielleicht auch, weil ich dieses Mal einen etwas anderen Weg gegangen bin, als sonst.

Erst eingeplant als alleiniger Techniker, der dann glücklicherweise doch noch qualifizierte Unterstützung bekam, hatte ich hinterher auch den Job, unseren Materialwart zu unterstützen. Das alles führte dazu, dass ich mich fast gänzlich aus dem Unterricht raushalten musste, um die ganze Zeit gut zu überstehen. Weil es jedes Jahr neben all dem Spaß auch einfach ziemlich anstrengend ist. Die Vorbildfunktion für die Konfis als Motivator und für anständiges Verhalten, die Verantwortung über die Technik, reibungslose Ansagen sowie gemeinsames Singen oder Gottesdienste und zusätzlich immer ein offenes, hilfsbereites Ohr für Konfis, Teamer, aber auch Hauptamtliche zu haben.

Aber die Befreiung des Unterrichts führte für mich eben auch dazu, dass ich deutlich weniger Kontakt zu dem diesjährigen Konfi-Jahrgang hatte. Dabei bin ich doch genau deshalb Teamer geworden: Um den jungen Menschen in unserem Kirchenkreis den Glauben weiterzugeben und zu vermitteln, der mich und alle, die beim KFS dabei sind, immer gestärkt, vereint und berührt hat. Oder mit ihnen zwischenmenschliche Probleme langfristig aufzuarbeiten, ihnen unsere Werte nahezubringen oder in der Selbstfindung zu unterstützen. Das fehlte mir dieses Jahr einfach. Umso mehr habe ich unsere Gemeinschaft und die positive Energie beim gemeinsamen Singen morgens und nachmittags sowie bei den Andachten gespürt.

Nach all den zusammenschweißenden Erlebnissen und Unternehmungen fand ich uns eine so großartige Gruppe von fröhlichen, aufgeschlossenen Menschen, dass ich dieses Gefühl mit dem Ende des KFS gar nicht mehr gehen lassen wollte. Besonders hat mich die tiefgründige Andacht am letzten Abend berührt. Ich wollte einfach nur zuhören und genießen.

So wurde gegen Ende "Sei behütet" mit zarten Klavierklängen von Leni und leise gezupften Gitarrentönen von Leif angestimmt. Nach dem instrumentalen Refrain stimmten alle die erste Zeile an: "Sei behütet auf allen Wegen, sei behütet auch mitten in der Nacht..." und es klang, als ich wirklich so, als würden mir die 250 Menschen aus ihrem tiefsten Inneren meinen Segen zusingen. Ich lag auf dem Rücken in der letzten Reihe, das Tablet, über das ich die Technik steuerte, neben mir, mit geschlossenen Augen und wachen Ohren. Lennards warme Stimme als Sänger der Band brachte die Luft zum Vibrieren und Ole, mein bester Freund, sang dazu mit seiner vertrauten Stimme in mein linkes Ohr. Und dann passierte es: Eine

Träne der Glückseligkeit, tiefen Freude und des unerschütterlichen inneren Friedens lief langsam an meiner Wange herunter und markierte für mich das Ende und die Erfüllung des KFS und unserer Mission: aufrichtige

Nächstenliebe zu leben und eine unverbrüchliche Gemeinschaft zu schaffen.

Bjarne Dechow
Teamer in Bordenau/Poggenhagen

Einblicke aus dem Orga-Team

KFS bedeutet ganz viel Organisation und bringt ganz viel Spaß –

Aufgaben sind vielfältig und füllen den Tag aus.

Sicher haben Sie schon einige Berichte über das KFS gelesen und wissen, was das für eine tolle Sache ist und natürlich aus dieses Jahr wieder war.



Und trotzdem lautet das Fazit der Teamer* innen jedes Jahr: „Das hat richtig Spaß gemacht, da gebe ich gerne alles und nächstes Jahr will ich unbedingt wieder dabei sein!“ Und bei den Konfis lautet das Credo:

Doch haben Sie sich schon einmal gefragt, wie viel Arbeit hinter den Kulissen steckt und was nötig ist, damit das KFS so erfolgreich wird? Lassen Sie mich Ihnen eine Gruppe von Menschen vorstellen, ohne die das KFS nicht möglich wäre: unsere engagierten Teamer*innen! 70 engagierte junge Menschen waren dieses Jahr ehrenamtlich im Einsatz, damit die rund 180 Konfis bestens betreut, umsorgt und beschäftigt werden konnten.

„Teamer*in werden - das wäre doch auch eine coole Idee...“.

Caroline Meyer
KFS Orga-Team

Ein Job, der viel Freude bereitet, aber auch so manche Herausforderung mit sich bringt. Von der morgendlichen Weckrunde über gemeinsames Singen, Betreuung während der Mittagspause, Teambesprechungen, Kleingruppenarbeit, Teamteaching Einheiten, Organisation von Festen und Andachten bis hin zur Begleitung der Konfis bei den Mahlzeiten und auf den Zimmern – die



Familien-Gottesdienste mit Krippenspiel an Heiligabend

Zum fröhlichen Start in den Heiligabend lädt Pastor Benjamin Simon-Hinkelmann am 24. Dezember um 15 Uhr in die Liebfrauen-Kirche ein: Familien mit (jüngeren) Kindern und alle, die Spaß an einen bunten Gottesdienst haben, erwarten 30 weihnachtliche Minuten. Ein großer Engelschor, viele Hirtinnen und Hirten und alte und neue Weihnachtslieder sind die perfekte Ablenkung von der Aufregung vor der Bescherung.

Ebenfalls um 15 Uhr laden Pastorin Pantke und Team zu einem kunterbunten Familiengottesdienst um 15:00 am Heiligenabend ein. Die Krippenspielkinder der Johannesgemeinde proben bereits seit November kräftig und freuen sich mit Ihnen gemeinsam in die

geheimnisvolle Geschichte von Weihnachten einzutauchen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie mit uns eine spannende halbe Stunde.

Wir freuen uns auf Sie!



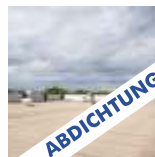
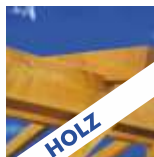
DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.



TOP-Arbeitgeber
ausgezeichnet.



100 TOP
Dachdecker
Deutschland-Kooperation



Dachdecker-, Zimmer- und
Klempnermeisterbetrieb

www.hanebutt.de
info@hanebutt.de

  Hanebutt social media
#daecherwirstehendrauf

Das große Hannoversche Stadionsingen



Es ist wieder so weit:

Am Mittwoch, den 18. Dezember 2024 um 18:00 Uhr lädt der Kirchenkreis Hannover zum Großen Hannoverschen Stadionsingen. Bläser*innen und Band bilden gemeinsam mit dem Publikum den größten Chor der Stadt, um die schönsten Weihnachtslieder von „O du fröhliche“ bis „In der Weihnachtsbäckerei“ anzustimmen.

Die Überschüsse durch den Ticketverkauf und Spenden sind, wie schon in den letzten Jahren, für die Ökumenische Essensausgabe und die HAZ-Weihnachtshilfe bestimmt.

Karten für 7 Euro (Erwachsene) bzw. 3 Euro (Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre) sowie Fördertickets gibt es unter www.eventim.de und in den Vorverkaufsstellen der HAZ und NP.

Alle Infos sind unter www.stadionsingen-hannover.de zu finden.

Tickets online kaufen:



Chormusical Bethlehem am 14.12.2024 in der ZAG Arena in Hannover

Alle kennen die Geschichte von Weihnachten, aber so wurde sie noch nie erzählt!

Hunderte Sängerinnen und Sänger aus der Region begeistern gemeinsam mit Musical-solisten der Extraklasse und einer Live-Band. Eine moderne und zeitgemäße Inszenierung mit Gospelmusik und bekannten Weihnachtsmelodien: Die Weihnachtsgeschichte wird zu lebendigem Geschehen, das verbindet und die Herzen berührt.

Tickets gibt es unter:
www.chormusicals.de/tickets-bethlehem



*Wenn altern schwierig wird,
dann machen wir es leichter!*

Altenzentrum St. Nicolaistift

Evangelische Altenpflegeheim

☎ 05032 - 898 - 0 · www.st-nicolaistift.de

Service Wohnen im St. Nicolaihof

Barrierefreie Wohnungen

☎ 05032 - 898 - 200 · www.st-nicolaistift.de

Tagespflege in Wunstorf

Tagespflege für Wunstorf, Neustadt und Umgebung

☎ 05031 - 69428 - 66

www.tagespflege-wunstorf-neustadt.de

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Ihren Anruf!



PROJEKTENTWICKLUNG | IMMOBILIENINVESTMENT UND -VERWALTUNG |
ERRICHTUNG SCHLÜSSELFERTIGER WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE |
BAUPLANUNG UND -STATIK

EIERLEGENDE WOLLMILCHSAU

RUND UM DIE IMMOBILIE FÜR SIE DA.

UND IMMER AUF GRUNDSTÜCKSSUCHE: **05032 98200**

WWW.RAHLFS.EU

RIE
RAHLFS IMMOBILIEN

„Come and sing with us“ Chorwochenende im September

Dieser Einladung, unseres Partnerchores „Mind the Gap“, Chorleitung Norman E. Kunz, aus Köln-Dünnwald, folgten wir gern. So fuhr eine kleine Abordnung des Chores New City Voices (NCV) am einem Freitag-nachmittagsmittag, Richtung Köln-Dünnwald. Dort wurden wir herzlich im evangelischen Gemeindehaus der Teersteege- kirche mit einem großen Abend-Bufferet – alles „Home Made“ – empfangen. Es folgte zum Abschluss des Abends die erste gemein- same Gesangsprobe.

Am Samstag Morgen unternahmen die Neustädter NCV-Stimmen noch einen Dom Besuch mit einer höchst interessanten Führung.

Das gemeinsame Konzert mit unseren Gastgebern „Mind the Gap“ stellte den Höhepunkt des Wochenendes dar. Mit professioneller Beleuchtung richtig in Szene gesetzt, schwappte der Funken auf das Publikum über. Applaus gab es auch für den Pianisten Bernd Kämmerling am Klavier. Beim anschließenden Abendessen im Restaurant erfolgte ein reger Austausch. Schließlich endete unser Chor-Wochenende mit einem Besuch des Gottesdienstes am Sonntagmorgen, in dem beide Chöre noch- mals gemeinsam auftraten.

Die Verbindung zum Chor „Mind the Gap“ ist über unsere Chorleiterin Birgit Pape entstanden. Im Jahr 2003 wurde der Chor unter ihrer Leitung als Kantoristin in Köln- Dünnwald gegründet. Auch nach ihrem Wechsel nach Neustadt am Rügenberge riss der Kontakt nicht ab.



Seit 2008 leitet Birgit Pape den Gospelchor New City Voices. Wir sind eine muntere Gruppe, bei der neben dem Proben und Singen, auch die Geselligkeit und der Spaß nicht zu kurz kommen. Neugierig geworden? Prima, dann schaut doch mal an einem Freitag Abend um 19.30 Uhr im Gemeinde- haus der Liebfrauen Kirche vorbei.

Wir freuen uns auf euch:
Come and sing with us!
Regina Feige



Traditionsunternehmen seit 1964 -
Ihr Ansprechpartner in Neustadt und Umgebung



POPPE
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- **EXKLUSIVPARTNER** zur Durchführung der „Tree of Life“ Baumbestattung für die Gesamtregion Steinhuder Meer
- Organisation und Durchführung von individuellen Trauerfeiern und Beisetzungen in Neustadt, der Region Hannover und auf Wunsch auch bundesweit
 - Anfertigung von Erinnerungsschmuck
- Gestaltung von individuellen Traueranzeigen, Trauerdruck und Danksagungen
 - Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum
- Abmeldungen von Versicherungen, Rententrägern, Krankenkassen, Ämtern, etc.
 - von Beginn an eine transparente Preisgestaltung
- Bestattungsvorsorge - Absicherung der persönlichen Vorstellungen

In schweren Stunden stehe
ich persönlich an Ihrer Seite!

Inhaber
Maximilian Petzolt
Geprüfter Bestatter

Rund um die Uhr erreichbar



Tel. 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt a. Rbge.

www.bestattungen-poppe.de

Jeder Mensch ist anders. Und verdient einen einzigartigen Abschied.

Angebote

Seniorenkreis Liebfrauen

Jeden zweiten Freitag von 9.30 bis 11 Uhr,
Haus der Kirche an Liebfrauen.
Kontakt: Michaela Reinke,
michaela.reinke@web.de

Seniorenkreis Johannes

Einmal im Monat, freitags 15-17 Uhr im
Gemeindehaus, Termine: 13. Dezember
2024 und 24. Januar 2025. Um eine
Voranmeldung im Gemeindebüro
(Tel.: 3968) oder bei Heike Post
(Tel.: 66937) wird gebeten.
Kontakt: Pastor Sebastian Thier

Frauen-Bibliodrama-Gruppe

An jedem zweiten Mittwoch im Monat,
19.00 Uhr, im Haus der Kirche an Lieb-
frauen. Kontakt: Lissy Weidner,
Tel.: 893419

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich dienstags von
19.30 bis 21 Uhr im Haus der Kirche an
Liebfrauen. takaokeiji@googlemail.com

Kantorei Liebfrauen

Donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, im Haus der
Kirche an Liebfrauen,
Leitung: Jan Katzschke

Besuchsdienst Johannes

Treffen alle zwei Monate mittwochs nach
Vereinbarung. Kontakt: Uschi Seidel,
Tel. 89 22 936, uschiseidel@gmail.com

KUM BAH YAH - Chor - Gospel & Spirituals

Donnerstags, 19.30 bis 21.30 Uhr im
Gemeindehaus Johannes,
Leitung: Dietmar Brodtkorb,
Tel.: (05033) 63 07

New City Voices - Gospel & More

Freitags, 19.30 bis 21 Uhr, im Haus der
Kirche an Liebfrauen. Leitung: Birgit Pape

Sing-mit-Gruppe

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19.30 Uhr
Mittwoch, 8. Januar 2025, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus, Im Heidland 15.
Kontakt: Ute Göhring, Tel. 2423

Gruppe „Respekt“

Selbsthilfegruppe „Respekt“ für Menschen
mit Alkohol- und Medikamentenproble-
men und Angehörige, Montags von 19 bis
21 Uhr im Haus der Kirche an Liebfrauen.
Vorherige Kontaktaufnahme erforderlich.
Angelika Cordes, Tel.: 93 96 88
mobil : 01523 6 64 13 74
www.Selbsthilfegruppe-Respekt.de

Bastelgruppe Liebfrauen

Haus der Kirche an Liebfrauen. Kontakt:
Stephie Bosqui stephiebo@gmx.de

MittenDRiN - ein Angebot für Menschen mitten im Leben, mitten im Alltag

Kontakt:
Beate Peters, beatepeters16@gmail.com
Christiane Rohde, christianerohde@gmx.net

Besuchsdienst Liebfrauen

Kontakt: Kai Rodemann,
kai.rodemann@gmx.de, Tel.: 6 47 45

Werkraum Johannes -

Miteinander + Füreinander

2. Montag im Monat von 17 – 19 Uhr
9. Dezember 2024, 13. Januar 2025
Kontakt: Britta Schulz, Tel.: 1466,
Uschi Seidel, Tel.: 8922936

Meditativer Tanz

Jeden letzten Montag im Monat um 18 Uhr
im Haus der Kirche an Liebfrauen.
Kontakt: Irmgard Schneidenbach,
Tel.: 16 64

Für die Johannesgemeinde

Kirchenbüro: Jennifer Christiansen
Im Heidland 15
Tel.: 39 68
E-Mail: kg.johannes.neustadt@evlka.de
Di, Mi, Fr 9.30 bis 11 Uhr, Do 16 bis 18 Uhr

Küsterin: Irene Groß
Tel.: 91 49 92

Pastorin: Sarah Pantke
Im Heidland 15
Tel.: 0176 54 37 64 80
E-Mail: sarah.pantke@evlka.de

Pastor: Dr. Sebastian Thier
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Tel.: 9 01 10 73
E-Mail: sebastian.thier@evlka.de

Stellvertretende KV-Vorsitzende:
Britta Schulz
Tel.: 14 66

Kindergarten/Krippe Johanneskindergarten
Leitung: Sarah Glacz
Wacholderweg 7, Tel.: 44 77 u. 89 24 66 (Krippe)
E-Mail: kts.johannes.neustadt@evlka.de

Kindergarten Pustelblume:
Leiterin Sylvia Löhmer-Lenz Wittenberger Str. 5,
Tel.: 57 40 (Kita) 89 49 34 (Krippe) Fax: 89 49 32
E-Mail: kts.pustelblume.neustadt@evlka.de

Diakon der Region Mitte: Dr. Ulf Elmhorst
Tel.: 8 00 05 98
E-Mail: kfs.neustadt@gmail.com

Für die Liebfraue ngemeinde

Kirchenbüro: Corinna Kellner
An der Liebfrauenkirche 5-6
Tel.: 9 48 79
E-Mail: kg.liebfrauen.neustadt@evlka.de
Di, Mi, Fr 10 bis 12 Uhr, Do 15 bis 18 Uhr

Küsterin: Petra Handtke
Tel.: 96 44 21
E-Mail: petra.handtke@evlka.de

Pastorin: Gudrun Gerloff-Kingreen
An der Liebfrauenkirche 5-6
Tel.: 0151 44 35 73 73
E-Mail: Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Dr. Moritz Fischer Kumbbruch
E-Mail: moritz.fischer-kumbbruch@evlka.de

Kindergarten Liebfrauen: Jenny Sprung / Juliana Fuhse
Gerhart-Hauptmann-Straße 3,
Tel.: 27 00
E-Mail: kts.liebfrauen.neustadt@evlka.de

Ev.-luth. Friedhof: Friedhofsleitung Dr. Tanja Weiß
Tel. 1850 oder 0170 322 4903
Lindenstr. 44, 31535 Neustadt
E-Mail: KA.Wunstorf@evlka.de

Diakon der Region Mitte: Dr. Ulf Elmhorst
Tel.: 8 00 05 98
E-Mail: kfs.neustadt@gmail.com

Kantorin: Birgit Pape
E-Mail: kimu-neustadt@freenet.de

Kirchenmusiker: Jan Katzschke
E-Mail: liebfrauenkantorei@gmx.de

Weitere Dienste in der Kernstadt und im Kirchenkreis

Superintendent Rainer Müller-Jödicke
Silbernkamp 3, Tel.: 59 93
E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

Kirchenamt in Wunstorf
Tel.: (05031) 77 80 Fax: (05031) 77 8 222
Stiftstraße 5, Leitung: Frau Furche

Superintendentur, Silbernkamp 3,
(Mo bis Fr 09.30 – 12.00 h, Do 14.00 – 16.00 h)
Sekretariat: Jutta Jüschke
Tel.: 59 93, E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

Lebensberatung für Einzelne, Paare/Supervision
An der Liebfrauenkirche 4, Tel.: 61 100
Christine Koch-Brinkmann und Mitarbeiter*innen:
(Mo u. Di 9 -11, Mi u. Do 9-12 Uhr)

Altenzentrum St. Nicolaistift
Tel.: 89 82 00, Silbernkamp 6, Leitung: Katrin Bauer
Seelsorge: Pfarramt Liebfrauen
Tel.: 0178/7500337

Diakoniestation Neustadt GmbH
Albert-Schweitzer-Str. 2,
Tel.: 59 94 E-Mail: info@dst-neustadt.de

Diakonisches Werk – Diakonieverband
Hannover-Land, Allgemeine Soziale Beratung
Annette Holaschke
Tel.: 6 59 04 E-Mail: dw.neustadt-wunstorf@evlka.de

Kirchenkreis Sozialarbeit / Gemeinwesendiakonie
Annette Holaschke, Tel.: 6 59 04
Janet Breier, Tel.: 9 66 99 58
E-Mail: dw.neustadt-wunstorf@evlka.de

Kirchenkreisjugenddienst, Am Kampe 3
E-Mail: kjd.neustadt-wunstorf@evlka.de

Familien unterstützende Projekte
Tel.: 9 66 99 58 E-Mail: janet.breier@evlka.de

Willkommensort Neustadt/ Familien-Café Vielfalt
Haus der Kirche an Liebfrauen
Montags 15-16.30 Uhr
Tel.: 49 42 E-Mail: dieter.jaehnke@evlka.de

Treffpunkt HOPE
Haus der Kirche an Liebfrauen
Tel.: 0160 - 2 48 30 43
E-Mail: treffpunkt.neustadt@evlka.de

Begegnungsstätte Silbernkamp
Tel.: 8 01 78 87 E-Mail:
Begegnungsstaette-Silbernkamp.Neustadt@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel.: 9669957
E-Mail: kuren.neustadt-wunstorf@evlka.de

Schuldnerberatung, Tel.: 62 05 5
E-Mail: schuldnerberatung.neustadt-wunstorf@evlka.de

Hospizdienst „Dasein“
Tel.: 91 45 07 oder (05031) 9 49 03 00
E-Mail: hospizdienst.dasein@evlka.de

Ehrenamtskoordination,
Olana Gorodyska,
Migrationszentrum Hope, Tel.: 0160-24 83 043,
E-Mail: Treffpunkt.neustadt@evlka.de

**Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**,
Tel.: 9 66 99 59

Telefonseelsorge rund um die Uhr
Tel.: 0800 111 0 111 (kostenlos)

Kirchenkreissozialarbeit
Janet Breier
Tel.: 05032 - 96 69 958, EMail: janet.breier@evlka.de

Altenzentrum St. Nicolaistift
Evangelische Altenpflegeheim

☎ 05032-989-0

🌐 www.st.nicolaistift.de

Service Wohnen im St. Nicolaistift
Barrierefreie Wohnungen

☎ 05032-989-200

🌐 www.st.nicolaistift.de

Tagespflege in Wunstorf

Tagespflege für Wunstorf, Neustadt und Umgebung

☎ 05031-69428-66

🌐 www.tagespflege-wunstorf-neustadt.de

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Liebfrauen-Kirchengemeinde, Neustadt und Kirchenvorstand der ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde, Neustadt.

Verantwortlich: Pastor Sebastian Thier (v.i.S.d.P.) Tel: 9 01 10 73, Pastorin Sarah Pantke, Carola Goebel, Cessy Meyer, Beate Peters, Ulla Paczkowski, Annika Schütte.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Druck: Gemeindebriefdruckerei.com,

Layout: Neubert Werbung. Auflage: 8000. Redaktionsschluss: 09.11.2024

Bankverbindung der Kirchengemeinden.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie das tun durch eine Spende auf eines der folgenden Konten des Kirchenamtes Wunstorf:

Hannoversche Volksbank, IBAN: DE62 2519 0001 0200 1993 00 oder

Sparkasse Hannover, IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58

Bitte geben Sie als Stichwort die Nummer der Kirchengemeinde an: Liebfrauen (2027) oder Johannes (2026) und wenn Sie möchten, einen Verwendungszweck. Vielen Dank!

Bildnachweise

Titel + S. 3+5+6+11+13+14+16+17+23+24+25+31+35+36 =freepik.com;

S.26 creative Kirche; alle anderen: privat

Rückblick auf Oktober & November



Dialogkonzert mit
Jan Katzschke und Scottie Böttcher



Verabschiedung von Carina Siedow
und Begrüßung von Jennifer Christiansen



Spirit&Wine am 25.10.24 in Johannes



New City Voices Konzert in Köln



Jubelkonfirmation_Liebfrauen

Der lebendige Adventskalender

in Johannes

Montag, 2. Dezember
18 Uhr Familie Thier
Gemeindehaus Johannes

Dienstag, 3. Dezember
18 Uhr Freiwillige Feuerwehr
Feuerwehrzentrum Nienburger Str. 50 A
Gemeinsam mit Liebfrauen.

Mittwoch, 4. Dezember
18 Uhr Fam. Schulz Seidenberger Straße 16 A

Donnerstag, 5. Dezember
18 Uhr Konfi-Teamer, Gemeindehaus
Johannes

Freitag, 6. Dezember
18 Uhr Team 60+ Johanneskirche

Samstag, 7. Dezember
16.30 Uhr Zum Lichterfest (Pastorin Sarah
Pantke) An der Liebfrauenkirche
Gemeinsam mit Liebfrauen.

Sonntag, 8. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Montag, 9. Dezember
18 Uhr Familie Wotrubez
Fritz-Sackewitz-Straße 5



Dienstag, 10. Dezember
16 Uhr Kita Pustebume
Wittenberger Straße 5

Mittwoch, 11. Dezember
18 Uhr Familie Frisch
Lisztstraße 3

Donnerstag, 12. Dezember
18 Uhr Stadt Neustadt
An der Stadtmauer 1
Gemeinsam mit Liebfrauen.

Freitag, 13. Dezember
18 Uhr Familie Sepehri
Wunstorfer Straße 118

Samstag, 14. Dezember
18 Uhr Familie Wucherpfennig/Giers
Kurt-Schumacher-Straße 15

Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Montag, 16. Dezember
18 Uhr Nicolaistift (Frau Hespe)
Wölper Ring 3

Dienstag, 17. Dezember
16.30 Uhr Seniorenresidenz Wölper Ring
Wölper Ring 1



Mittwoch, 18. Dezember
18 Uhr Familie Martens
Rübezahweg 5

Donnerstag, 19. Dezember
16 Uhr Residenz am Rosenkrug
Nienburger Straße 27

Freitag, 20. Dezember
18 Uhr Familie Rudolph
Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße 17

Samstag, 21. Dezember
18 Uhr Familie John-Geisler
Memeler Straße 41

Sonntag, 22. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Montag, 23. Dezember
18 Uhr Familie Norra
Danziger Straße 3



in Liebfrauen

Montag, 2. Dezember
16.30 Uhr Kindergarten Liebfrauen
Gerhart-Hauptmann-Str. 3

Dienstag, 3. Dezember
18 Uhr Freiwillige Feuerwehr
Feuerwehrzentrum Nienburger Straße 50 A

Mittwoch, 4. Dezember
18.00 Uhr Seniorenresidenz Am Leinebogen
Hannoversche Str. 3

Donnerstag, 5. Dezember
18.00 Uhr Evangelische Jugend
An der Liebfrauenkirche

Freitag, 6. Dezember
18.30 Uhr Winter Worship
Liebfrauenkirche

Samstag, 7. Dezember
16.30 Uhr Zum Lichterfest
(Pastorin Sarah Pantke)
An der Liebfrauenkirche



Sonntag, 8. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 9. Dezember
18 Uhr St. Nicolaistift
Silbernkamp 6

Mittwoch, 11. Dezember
18 Uhr Weltladen Neustadt
Leinstraße 28

Donnerstag, 12. Dezember
18 Uhr Stadt Neustadt
An der Stadtmauer 1

Freitag, 13. Dezember
18 Uhr Familie Böhm,
Apfelallee 15

Samstag, 14. Dezember
18 Uhr Familie Reinke
Elsa-Brandström-Weg 22

Sonntag, 15. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Montag, 16. Dezember
18 Uhr Begegnungsstätte Silbernkamp,
Silbernkamp 6

Dienstag, 17. Dezember
18 Uhr Thorns Bestattungen
Wallstraße 11

Freitag, 20. Dezember
18 Uhr Poppe Bestattungen
Leinstraße 8

Sonntag, 22. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Montag, 23. Dezember
18 Uhr Familie Barthauer
Buchenweg 13

**Bitte bringen Sie nach Möglichkeit
einen Trinkbecher mit.**